



Liebe Freiwillige,

14 Tage nach dem Brand in Moria schlägt die EU-Kommission - unter deutscher Ratspräsidentschaft - einen neuen Pakt für Asyl- und Migration vor. Oder, wie Alexander Göbel es in einem [Kommentar](#) in der Tagesschau fragte: Ein Pakt *gegen* Asyl und Migration? Nach seiner Einschätzung macht „...der Text unmissverständlich klar: Der neue Schwerpunkt der EU-Asyl- und Migrationspolitik liegt in der Frage, wie die EU... diejenigen möglichst schnell wieder los wird, die offiziell nicht schutzbedürftig sind.“ Einzelne Wörter wie “Abschiebepatenschaften” bieten eine Steilvorlage für die erneute Nominierung eines Wort aus der Asylpolitik zum Unwort des Jahres ([Eine Perversion von Sprache, die ihresgleichen sucht](#)).

Was sagt Köln zu den Abschottungstendenzen? Hier ein paar Antworten: Unter dem Motto „Es reicht! Wir haben Platz!“ zogen 3.000 Menschen kurz nach dem Brand durch Köln, eine Woche später waren es schon 5.000 Menschen auf der [Deutzer Werft](#). Die [fünf größten Fraktionen](#) im Kölner Rat stellen freie Unterbringungsplätze zur Verfügung, zivilgesellschaftliche Organisationen appellieren in einem offenen Brief an die Bundeskanzlerin, die Aufnahme von Geflüchteten zu unterstützen, Oberbürgermeisterin Reker und neun andere Oberbürgermeister*innen bekräftigen erneut ihre [Aufnahmebereitschaft](#). Gute Zeichen dafür, dass „... Humanität kein Verfallsdatum hat.“, wie Peter Donatus in seiner Rede auf der Deutzer Werft erinnerte ([Link](#)). Zumindest in Köln. Dem können wir uns nur anschließen, als Wunsch und Ziel unserer Arbeit.

Viele Gelegenheiten, Humanität zu zeigen und Stellung zu beziehen ergeben sich bei all den Veranstaltungen und Angeboten, die im Rundbrief aufgelistet sind.

Eine gute Zeit wünschen das Redaktionsteam

Stefanie Grüter, Susanne Hauke, Gabi Klein, Kirsten Schmidt

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 13.10.2020. Hinweise bitte bis Freitag, 09.10. an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

PPS: Kein Interesse mehr am Rundbrief? Eine kurze Mail an mentoren@koeln-freiwillig.de reicht und wir nehmen Sie/Dich aus dem Verteiler.

VERNETZUNG

Neu! 19.11.2020, Zeit: 19:00 - 21:00 Uhr, online

Vernetzungstreffen der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit in Köln

Seit fünf Jahren laden das Forum für Willkommenskultur und die Melanchthon-Akademie alle Engagierten zu regelmäßigen Vernetzungstreffen ein. Dieses Mal werden wir etwas Besonderes wagen: Wir treffen uns online! Wir sind gespannt, ob die Vernetzung auch so funktioniert. Wer Ideen für die Gestaltung oder Wünsche für die inhaltlichen Themen hat, kann sich gerne an uns wenden. Alle Engagierten, ob aus Willkommensinitiativen, aus Tandemprojekten, allein engagiert oder in Strukturen eingebunden sowie alle Engagementinteressierten sind herzlich eingeladen! Weitere Informationen folgen!

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

Neu! 29.09.2020, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, online

Online-Austausch: Rechte von Flüchtlingskindern in der Praxis

Spezielle Rechte für Kinder sind insbesondere in der UN-Kinderrechtskonvention festgelegt, für Flüchtlingskinder ist die EU-Aufnahmerichtlinie eine weitere wichtige rechtliche Grundlage. In der Praxis können diese Rechte aber teilweise nur unzureichend in Anspruch genommen werden. Der Flüchtlingsrat NRW lädt zum Online-Austausch über Aspekte wie eine angemessene Unterbringung von Flüchtlingskindern, Zugang zu geeigneten Förderungs- und Betreuungsangeboten, Sozialleistungen und Auswirkungen hat das Coronavirus auf die Situation von Flüchtlingskindern. Anmeldung bitte bis zum **24.09.2020** [per Mail](#) bei Jan Lüttmann.

Neu! 30.09.2020, Zeit: 14:00- 20:00 Uhr, Ort: Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln

„Wille zur Desintegration gesucht!“

Der Verein Integrationshaus e.V. feiert am 01.10.2020 seinen zehnten Geburtstag unter dem Motto: 10 Jahre Integrationshaus – 10 Schritte zur erfolgreichen Desintegration! Für das Integrationshaus bedeutet gelungene "Desintegration", sich auch dann einer Gemeinschaft zugehörig zu fühlen, wenn die Gemeinschaft eine*n nicht haben möchte. Das Ziel: Alle Menschen, die in Deutschland leben, zu ermutigen, aus dem gesellschaftlichen Diskurs um Integration auszuberechnen und selbstbewusst Desintegration einzufordern. Über die gesamte Zeit hinweg können Besucher*innen sich an zehn verschiedenen Stationen informieren und austauschen. [Mehr Infos](#)

30.09.2020, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, online

Austausch: Anerkennung ausländischer Qualifikationen

Im Anerkennungsverfahren ausländischer Schul- und Berufsabschlüsse sehen sich Flüchtlinge oft mit hohen bürokratischen Hürden und langen Wartezeiten konfrontiert. Nicht immer können Schutzsuchende berufliche Qualifikationen mit formellen Abschlüssen und entsprechenden Dokumenten belegen. Im Online-Austausch bietet der Flüchtlingsrat NRW die Gelegenheit zum Austausch zu u.a. folgenden Fragen: Welche Hindernisse bestehen in der Anerkennung von Qualifikationen von Flüchtlingen? Wie können berufliche Erfahrungen trotz fehlender Zeugnisse nachgewiesen werden? Welche Möglichkeiten der Nachqualifizierung bestehen, um Fachkenntnisse auszubauen? Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Erfahrungen einzubringen. Anmeldung bitte bis zum **25.09.2020** [per Mail](#) bei Jenny Brunner.

30.09.2020, Zeit: 19:00 Uhr, online

Digitaler Infoabend von "Start with a friend"

Ziel der Initiative „Start with a friend“ ist es, persönliche Begegnungen zwischen Menschen zu schaffen. Um aufzuzeigen, wie das funktionieren kann, veranstaltet „Start with a friend“ monatliche Infoabende. Aufgrund der Corona-Pandemie besteht aktuell die Möglichkeit, auch online an daran teilzunehmen. Den Zugangslink zum Zoommeeting gibt es nach der Anmeldung. [Zur Anmeldung](#)

01.10.2020, Zeit: 19.00 – 21:00 Uhr, Ort: IN VIA Köln e.V., Stolzestr. 1a, 50674 Köln

Forumtheater: Wunsch und Wirklichkeit in der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit erkunden

Willkommensinitiativen engagieren sich für die gleichberechtigte Teilhabe von Geflüchteten am gesellschaftlichen Leben. Wie funktioniert die Teilhabe innerhalb der Initiative? Wo stößt sie an Grenzen? Und wie beeinflussen gesellschaftliche Machtstrukturen all das? Diesen Fragen nähern wir uns an durch die Methode des "Forumtheater" von Augusto Boal. Eine Veranstaltung von Forum für Willkommenskultur, Aktion Neue Nachbarn, Integrationshaus e.V. und Melanchton Akademie. Aktuell nur noch Plätze auf der Warteliste! [Mehr Infos und Anmeldung](#)

01.10.2020, Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr, online

Schulung: Rechtliche Rahmenbedingungen des Zugangs von Flüchtlingen zum Arbeitsmarkt

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Zugang von Flüchtlingen zum Arbeitsmarkt in Deutschland sind äußerst komplex. Unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzesänderungen im sogenannten Migrationspaket informiert der Flüchtlingsrat NRW in dieser Schulung zu folgenden Themen: aufenthaltsrechtliche Rahmenbedingungen, rechtliche Grundlagen des Arbeitsmarktzugangs von Flüchtlingen, Zugang zu Ausbildung und Praktika sowie zu Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung. Anmeldung bitte bis zum **26.09.2020** [per Mail](#) bei Jenny Brunner.

02.10.2020, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: Der Paritätische Köln, Marsilstein 4-6, 50676 Köln

Babellos Impulsveranstaltung – Selbstsicherheit als Sprachmittler*In im Gemeinwesen

Manche Sprachbegleitungen bei Behörden, Ärzten oder in der Schule sind herausfordernd für die Freiwilligen, sie fühlen sich unsicher und sind sich über ihre Rolle nicht klar. In diesem Workshop werden wir uns mit der eigenen Positionierung als Sprachbegleitung auseinandersetzen und mit konkreten Übungen trainieren, wie sich die Einsätze ruhig und stressfrei gestalten lassen. Trainerin ist Indra Deckers, der Workshop findet statt im Rahmen des Projekt Babellos, Veranstalter ist die Kölner Freiwilligen Agentur. Kontakt & Anmeldung: Bashir Alzaalan, Bashir.alzaalan@koeln-freiwillig.de, Tel. 0221-888278-11. [Mehr Infos](#)

05.10.2020, Zeit: 10:00 - 12:00, Ort: Online

Online-Workshop: Rechte und rassistische Gewalt in Deutschland

Im Rahmen einer Online-Veranstaltungsreihe informiert die mobile Beratung gegen Rechtsextremismus NRW über Rassismus und seine Folgen. „Hanau muss die Endstation sein! Kontinuitäten rechter Gewalt, Erinnerungsarbeit und praktische Solidarität nach Hanau“ - so lautet der Titel der Veranstaltung am 05. Oktober, der an die Ermordung von neun Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie daraus entstandene Initiative 19. Februar erinnert. Harpreet von der Initiative 19. Februar spricht über die Prozesse und die Kontinuitäten von rechter und rassistischer Gewalt im deutschen Kontext und bietet Raum für Fragen und Diskussion. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per [Mail](#), mehr Infos [hier](#).

06.10.2020, Zeit: 17:00 - 20:00, Ort: Online

Online-Workshop: Intersektionale Aspekte von Ungleichbehandlung und Diskriminierung

Im Rahmen der Online-Veranstaltungsreihe der mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus NRW bietet der Workshop „Let's talk about Alliances“ den Teilnehmer*innen Gesprächsangebote über die Frage nach Allianzen zwischen Menschen, die von unterschiedlichen Diskriminierungsformen betroffen sind. Welche Rolle spielt Intersektionalität im diskriminierungskritischen Alltag? Welche Allianzen sind möglich? Welche Trennungen sind nötig? Wie stellen wir uns eigentlich eine Zukunft vor und was brauchen wir dafür? Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per [Mail](#), mehr Infos [hier](#).

08.10.2020, Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

Start with a friend: Open-Air-Infoabend

Ziel der Initiative „Start with a friend“ ist es, persönliche Begegnungen zwischen Menschen zu schaffen. Um aufzuzeigen, wie das funktionieren kann, veranstaltet „Start with a friend“ monatliche Infoabende. Aufgrund der Corona-Pandemie findet der Termin im Freien statt. Den Treffpunkt erhalten Interessierte nach der Anmeldung. [Zur Anmeldung](#)

08.10.2020, Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

Safe the date: Workshop »lokale Engagementstrategien entwickeln und umsetzen«

Kooperationsworkshop mit der »Engagierten Stadt«. Mehr Infos [hier](#).

08.10.2020, Zeit: 9:30 - 13:00 Uhr, online

Online-Fachtag: „SYRIEN - WAS BLEIBT WENN NICHTS MEHR BLEIBT?“

9 Jahre liegt es inzwischen zurück, seitdem aus Demonstrationen gegen die syrische Regierung des Präsidenten Baschar al-Assad ein Bürgerkrieg entstanden ist, der in Ausmaß und Dramatik weltweit seinesgleichen sucht. Rund eine halbe Million Syrerinnen und Syrer haben Zuflucht in der Bundesrepublik gefunden. Einige leben inzwischen schon rund 5 Jahre in Deutschland, haben Sprach- und Integrations-kurse besucht, eine Berufsausbildung gemacht und eine neue Existenz aufgebaut. Wie hat sich seit der Flucht die Situation in Syrien entwickelt? Wie ist es gelungen, hier in Deutschland mit tatkräftiger Hilfe von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ein neues Leben aufzubauen und welche Hoffnungen bleiben mit Blick auf den Syrienkonflikt? Die Teilnahme ist kostenfrei. Mehr Infos [hier](#). Anmeldung per [Mail](#) bei Sabine Häusler.

Neu! 08.10.2020, Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Online via GoToMeeting

Flüchtlingspolitik praktisch – Möglichkeiten der Einflussnahme vor Ort

Im Alltag stehen Flüchtlinge und ihre Unterstützerinnen oft vor rechtlichen und bürokratischen Hürden. Sie wünschen sich grundsätzliche Verbesserungen – aber wo den (politischen) Hebel ansetzen? In dieser Schulung werden die Zuständigkeiten von Bund, Ländern und Kommunen in der Flüchtlingspolitik erklärt. Anhand verschiedener Themenfelder und Beispiele wird gezeigt, welche Handlungsspielräume die kommunale Politik und Verwaltung haben und wie Ehrenamtliche diese für konkrete Verbesserungen vor Ort nutzen können. Die Teilnahme ist kostenlos. Erforderlich sind eine stabile Internetverbindung, Lautsprecher bzw. Kopfhörer, ein Mikrofon und wenn möglich eine Webcam. Nach Anmeldeschluss erhalten die Teilnehmer*innen den Zugangslink. Anmeldungen von Ehrenamtlichen werden vorrangig berücksichtigt. Anmeldungen bitte bis zum 03.10.2020 bei Maria Fechter per [Mail](#) und Tel: 0234 58 73 15 83

13.10.2020, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, online

Online-Austausch: Engagement für Gesundheit

Viele Engagierte unterstützen Flüchtlinge auch im Gesundheitsbereich. Sie vermitteln Orientierung im Gesundheitssystem, unterstützen bei der Beantragung von Kostenübernahmen für Behandlungen, stellen Kontakt zu Ärztinnen her und/oder begleiten zu Terminen. Zu welchen praktischen Herausforderungen kommt es dabei? Wie läuft die Gesundheitsversorgung vor Ort? Wie verhalten sich die Sozialämter bei der Gewährung von Gesundheitsleistungen? Der Online-Austausch vom Flüchtlingsrat NRW bietet Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Anmeldung bitte bis zum 13.10.2020 [per Mail](#) oder unter Tel. 0234 58 73 15 82 bei Mira Berlin.

20.10.2020, Zeit: 17:00 - 19:30 Uhr, online

Online-Austausch: Konstrukt „sichere Herkunftsstaaten“

Menschen aus sogenannten sicheren Herkunftsstaaten sind vielfältigen Benachteiligungen ausgesetzt und unterliegen u. a. einer gravierenden Chancenungleichheit im Asylverfahren. Als Asylsuchende und Geduldete sind sie zudem in vielen Fällen dauerhaft in Aufnahmeeinrichtungen des Landes untergebracht und werden in ihren Rechten und Teilhabemöglichkeiten besonders eingeschränkt. Im Rahmen der Schulung vermittelt der Flüchtlingsrat NRW rechtliche und politische Hintergründe des Konstrukts „sichere Herkunftsstaaten“ und stellt die konkreten Auswirkungen auf die betroffenen Flüchtlinge dar. Anmeldung bitte bis zum 15.10.2020 [per Mail](#) oder unter Tel. 0234 58 73 15 79 bei Jan Lüttmann.

22.10.2020, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, online

Online-Austausch: Identitätsklärung und Passbeschaffung

In der ehrenamtlichen Arbeit erleben Sie den steigenden Druck insbesondere auf Asylsuchende und Geduldete, Identitätsdokumente und Pässe vorzulegen sowie Ausländerbehörden, die Sanktionen verhängen, falls nicht ausreichend mitgewirkt wird. Der Flüchtlingsrat NRW lädt zum Online-Austausch über Probleme und Wege der Beschaffung von Dokumenten für unterschiedliche Herkunftsstaaten ein. Dabei gibt es auch Informationen zur Identitätsklärung, insbesondere zu Mitwirkungspflichten und möglichen Konsequenzen der Mitwirkung nach Aufenthaltsstatus. Anmeldung bitte bis zum 22.10.2020 [per Mail](#) oder unter Tel. 0234 58 73 15 82 bei Mira Berlin.

22.10.2020, Zeit: 19:00 Uhr, online

Digitaler Infoabend von "Start with a friend"

Ziel der Initiative „Start with a friend“ ist es, persönliche Begegnungen zwischen Menschen zu schaffen. Um aufzuzeigen, wie das funktionieren kann, veranstaltet „Start with a friend“ monatliche Infoabende. Aufgrund der Corona-Pandemie besteht aktuell die Möglichkeit, auch online an daran teilzunehmen. Den Zugangslink zum Zoommeeting gibt es nach der Anmeldung. [Zur Anmeldung](#)

26.10.2020, Zeit: 19:00 Uhr, online

Online-Austausch: Strukturen ehrenamtlicher Flüchtlingsarbeit

Die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit ist lokal sehr unterschiedlich strukturiert und beispielsweise als Verein organisiert, als freies Netzwerk, mit Anbindung an hauptamtliche Kräfte oder ohne. Wie klappt die Flüchtlingsunterstützung unter den jeweiligen Bedingungen vor Ort? Wo gibt es strukturelle Hindernisse? Wo gibt es eine funktionierende Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen (ehrenamtlichen) Netzwerken? Das Online-Event des Flüchtlingsrats NRW bietet Gelegenheit sich über konkrete Bedingungen und Erfahrungen im Zusammenhang mit den Unterstützungsstrukturen vor Ort auszutauschen. Anmeldung bitte bis zum 21.10.2020 [per Mail](#) oder unter Tel. 0234 58 73 15 79 bei Jan Lüttmann.

27.10.2020, Zeit: 19:00 Uhr, online

Online-Austausch: Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung

Der Flüchtlingsrat NRW lädt zum Online-Austausch zum Thema Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung ein. Welche Erfahrungen gibt es dazu? Wie lassen sich Duldungen erreichen? Diese und weitere Fragen sollen diskutiert werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Erforderlich sind eine stabile Internetverbindung, Lautsprecher bzw. Kopfhörer, ein Mikrofon und wenn möglich eine Webcam. Nach der Anmeldung erhalten Teilnehmer von uns den Zugangslink zur Veranstaltung. Anmeldung bitte bis zum 22.10.2020 [per Mail](#) oder unter Tel. 0234 58 73 15 80 bei Jenny Brunner.

28.10.2020, Zeit: 17:00-20:00 Uhr, online

Online-Schulung: Rechtliche Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktzugangs von Flüchtlingen

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Zugang von Flüchtlingen zum Arbeitsmarkt in Deutschland sind äußerst komplex. Unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzesänderungen im sogenannten Migrationspaket informiert der Flüchtlingsrat NRW in seiner Online-Schulung zu folgenden aufenthaltsrechtlichen Rahmenbedingungen, rechtlichen Grundlagen des Arbeitsmarktzugangs von Flüchtlingen, Zugang zu Ausbildung und Praktika sowie zu Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung. Anmeldung bitte bis zum 23.10.2020 [per Mail](#) oder unter Tel. 0234 58 73 15 80 bei Jenny Brunner.

29.10.2020, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, online

Reihe „Rassismus und Diskriminierung“, Teil 7. „Institutioneller Rassismus“

Referentin: Neri Orman, Doktorandin an der Universität zu Köln; Moderation: Lale Konuk, KVMO) Ein Seminar aus der Reihe „Rassismus und Diskriminierung“ des Solibund e.V., Projekt samo.fa. Die Teilnahme an den Online-Seminaren ist kostenfrei und eine Beteiligung an einzelnen Teilen der Reihe ist möglich. Die Online-Seminare werden im WebEx organisiert, sodass eine Anmeldung per [Mail](#) erforderlich ist.

29.10.2020, Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, online

Basisseminar Asylrecht

Die Online-Schulung des Flüchtlingsrats NRW vermittelt ein Grundverständnis der rechtlichen Situation, in der sich Flüchtlinge während und nach dem Asylverfahren befinden. Dies hilft, die Anliegen der Flüchtlinge besser einzuordnen und einzuschätzen, wann Beratung oder rechtliche Vertretung notwendig werden. Es besteht die Gelegenheit für Fragen und Austausch. Anmeldung bitte bis zum 24.10.2020 [per Mail](#) oder unter Tel. 0234 58 73 15 83 bei Maria Fechter.

31.10.2020, Zeit: 10-14:00 Uhr, Ort: DiCV Köln, Georgstraße 7, 50676 Köln/online

Hybrider Fachtag der Aktion neue Nachbarn

Die beiden Projekte der Aktion Neue Nachbarn „SinA – Stark in Arbeit und Ausbildung“ sowie „Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz“ laden zu einem Fachtag zum Thema Integration von Geflüchteten in Arbeit ein. Neben der Präsentation der bereits erreichten Projektergebnisse gibt Dr. Katrin Menke vom Institut Arbeit und Qualifikation der Universität Duisburg/Essen einen wissenschaftlichen Einblick über den aktuellen Stand der Arbeitsmarktintegration Geflüchteter zu Corona-Zeiten und die besondere Situation geflüchteter Frauen und Mädchen. Nach einer Diskussion schließt Kabarettist Muhsin Omurca mit seinem Stück „Integration a la IKEA“ den Fachtag ab. Die Teilnahme kann wahlweise physisch im Diözesan-Caritasverband (DiCV) für das Erzbistum Köln e. V. oder online stattfinden. [Mehr Infos](#)

Neu! 18.11.2020, Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: AWO Köln, Rubensstr. 7 – 13, 50676 Köln

Kontakt und Austausch für Ehrenamtliche in der Geflüchtetenarbeit – Zeit für Sie!

Ehrenamt bedeutet viel Engagement und Zeit für Andere, aber auch neue Begegnungen und Erfahrungen, die im Alltag womöglich sonst nicht gemacht worden wären. Zu diesem Treffen sind Sie eingeladen, andere Ehrenamtliche aus der Geflüchtetenarbeit kennenzulernen, in Austausch über Erfahrungen zu gehen oder für problematische Situationen gemeinsam Handlungsstrategien zu entwickeln. Bei Interesse besteht die Möglichkeit regelmäßiger Treffen. Dozentin: Tina Ochs, Sozialpädagogin, Anmeldung per [Mail](#).

20.11.2020; Zeit: 09:30 – 14.30 Uhr, Ort: AWO Köln, Rubensstr. 7 – 13, 50676 Köln

Interkulturelle Kompetenz

Ein tolerantes Miteinander bildet die Basis in der Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen. Begriffe, Konzepte zur interkulturellen sowie Beispiele der interkulturellen Zusammenarbeit werden vorgestellt und anhand in Übungen erprobt. [Mehr Infos](#)

26.11.2020, Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Reihe „Rassismus und Diskriminierung“: Abschlussdiskussion („Wie rassistisch bin ich“)

Moderation: Lale Konuk, KVMO. Der Abschluss der Reihe „Rassismus und Diskriminierung“ des Solibund e.V., Projekt samo.fa. Die Teilnahme an den Online-Seminaren ist kostenfrei und eine Beteiligung an einzelnen Teilen der Reihe ist möglich. Die Online-Seminare werden im WebEx organisiert, sodass eine Anmeldung per [Mail](#) erforderlich ist.

INFORMATIONEN UND AKTIONEN (VON ZUHAUSE AUS) ZUR FLÜCHTLINGSSITUATION AN DEN AUSSENGRENZEN EUROPAS

Viele weitere Informationen zu Aktionen und Projekten aus der Zivilgesellschaft, die sich für die Flüchtlinge an den Außengrenzen der EU einsetzen, gibt es unserer Website [Link zur Website:](#)

Neu! Berichte von Asylsuchenden auf Lesbos

REFOCUS MEDIA LAPS unterstützt weltweit Asylsuchende bei der Erstellung von eigenen Medien, unter anderem berichten Geflüchtete aus Lesbos. [Link](#) zum Video von 28.09.2020

Neu! EU plant neue Asyl- und Migrationspolitik

Mit zehn neuen Gesetzesvorschlägen will die EU-Kommission die Asyl- und Migrationspolitik reformieren. Als nächstes werden sich das EU-Parlament und der Rat der Mitgliedstaaten mit den Vorschlägen befassen, einige Fragen werden für heftige Diskussionen sorgen. Antworten auf die wichtigsten Fragen liefert ein Beitrag der Süddeutschen Zeitung (25.09.2020). [Zum Artikel](#)

Neu! Flüchtlinge jetzt Aufnehmen!!! Anschreiben an Bundeskanzlerin Merkel u.a.

Verschiedene Organisationen in Köln haben sich unter der Überschrift "Humanitäre Verpflichtungen einhalten: Flüchtlinge jetzt Aufnehmen!!!" an Bundeskanzlerin Merkel, Bundesinnenminister Seehofer und Ministerpräsident Laschet gewandt. (Köln, 23.09.2020) [Link](#)

Neu! Unrecht statt Asylrecht

Die Europäer sind nicht bereit, Verantwortung für Schutzsuchende zu übernehmen. Das zeigt der Reformvorschlag der EU-Kommission. Die Genfer Flüchtlingskonvention ist in Europa faktisch außer Kraft gesetzt. (23.09.2020, Spiegel) [Link](#)

Neu! Ein Pakt voller Zwänge

Auf 28 eng bedruckten Seiten schlägt die EU-Kommission einen neuen Asyl- und Migrationspakt vor. Auf fast jeder Seite finden sich Begriffe wie "robust", "effektiv" und "Rückführung". Dieser Text macht unmissverständlich klar: Der neue Schwerpunkt der EU-Asyl- und Migrationspolitik liegt in der Frage, wie die EU all diejenigen möglichst schnell wieder los wird, die offiziell nicht schutzbedürftig sind. (23.09.2020, Tagesschau) [Link](#)

Neu! Grenzverfahren unter Haftbedingungen – die Zukunft des Europäischen Asylsystems?

Wenn es nach den Plänen der EU-Kommission geht, die sie im Rahmen des »New Pact on Migration and Asylum« am 23. September vorgestellt hat, dann ja. Die Vorschläge würden zu einem Zwei-Klassen-Asylsystem führen, wie die Schnellanalyse von PRO ASYL ergibt. [Link](#)

Neu! Erfolg vor dem EGMR: Griechenland muss Schutz von Leib & Leben gewährleisten

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) ordnete an, zwei besonders schutzbedürftige Personen aus dem Elend von Moria 2.0 zu befreien. Der Fall wird von Anwält*innen von PRO ASYL/ RSA vertreten. Dennoch verfolgt die griechische Regierung das Ziel, Moria 2.0 alternativlos zu machen. (25.09.2020) [Mehr Infos](#)

Neu! Rede von Peter Donatus

Auf der Demo „Es reicht!“ am 20.09.2020 in Köln, [Link](#) zum Video

Neu! Rede von Claus-Ulrich Pröbß, Kölner Flüchtlingsrat

auf der Demo „Es reicht!“ am 20.09.2020 in Köln, [Mehr Infos](#)

Bundratsinitiative gescheitert - Keine Flüchtlingsaufnahme durch Länder

Länder und Kommunen können auch künftig nicht selbst entscheiden, Flüchtlinge aufzunehmen. Ein entsprechender Vorstoß im Bundesrat mit Blick auf Moria scheiterte. Auch im Bundestag war das griechische Lager ein Thema. (Tagesschau, 18.09.2020)

Neu! Ärzte ohne Grenzen kritisiert Umgang mit Geflüchteten in Moria

Die internationale Hilfsorganisation Ärzte ohne Grenzen (MSF) kritisiert die Anwendung von Zwangsmaßnahmen bei der Umsiedlung von Geflüchteten auf der griechischen Insel Lesbos. Die Polizei hatte einen groß angelegten Einsatz mit dem Ziel gestartet, Geflüchtete in einem kürzlich errichteten Zeltlager unterzubringen. (17.09.2020) [Mehr Infos](#)

Neu! Ärzte ohne Grenzen fordert Umdenken in neuem EU-Migrationspakt

Die Hilfsorganisation Ärzte ohne Grenzen hat nach der Festsetzung der „Sea-Watch 4“ die Missachtung internationalen Seerechts durch die italienischen Behörden kritisiert. Für den neuen EU-Migrationspakt forderte Ärzte ohne Grenzen eine Abkehr von der unmenschlichen Politik an den EU-Außengrenzen und eine Entkriminalisierung der zivilgesellschaftlichen Seenotrettung. [Mehr Infos](#)

Neu! UNHCR-Bildungsbericht: COVID-19 als Gefahr für Flüchtlingsbildung

Die COVID-19-Pandemie habe dramatische Auswirkungen auf die Bildungschancen von jungen Flüchtlingen; die Pandemie drohe die jahrelangen Bemühungen im Bereich der Flüchtlingsbildung deutlich zurückzuwerfen. Dies geht aus dem jährlichen Bildungsbericht des UNHCR hervor. [Zum Report \(englisch\)](#)

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

Neu! Die Ergebnisse der Integrationsratswahl vom 13.9.2020 finden Sie [hier](#)

Neu! Nettetaler Verein Human Plus sammelt Sachspenden für Lesbos

Nach den verheerenden Bränden in Moria haben tausende Menschen nicht einmal mehr eine Plane über dem Kopf. Human Plus organisiert derzeit Hilfstransporte nach Lesbos und sammelt dafür Sachspenden, die an den nächsten zwei Donnerstagen, 01.10.2020 und 08.10.2020 jeweils zwischen 10.00 und 14.00 Uhr im Innenhof der [Lutherkirche Suedstadt](#), Martin-Luther-Platz 4, abgegeben werden können. Auch eine Terminvereinbarung ist möglich per [Mail](#). Benötigt werden: Zelte, Schlafsäcke, Isomatten, Decken, PVC-Planen, Hygieneartikel, Unterwäsche, Socken, Öl, Tomatenmark, Zucker, Salz, Reis, Windeln und Feuchttücher.

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

Neu! Zentralbibliothek – Der sprachraum ist wieder geöffnet

Der sprachraum ist ein offener Ort gegenüber der Zentralbibliothek für alle, die Deutsch lernen wollen. Dienstags, mittwochs und donnerstags von 15-18 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, W-LAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

Neu! Zentralbibliothek – Gesprächskreis hat wieder begonnen

Eine Stunde lang tauschen wir uns über ein Thema aus und üben gemeinsam, Deutsch zu sprechen (ab B1-Niveau). Der Gesprächskreis findet in Raum 303 auf der 3. Etage in der Zentralbibliothek statt. Teilnahme mit Anmeldung über das [Buchungssystem](#).

Ab dem 24.09.2020, Ort: Flüchtlingswohnheim im Merlinweg 1A in 50997 Köln Rondorf.

Neu! Professionelles B1 Prüfungstraining

4 x donnerstags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr und danach 4 x von 17.30 bis 19.45 Uhr.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per [Mail](#).

Neu! 12.10. – 16.10.2020, Zeit: 9:00 – 17:00 Uhr, Ort: Overstolzenstr. 15, 50677 Köln

FerienIntensivTraining-FIT in Deutsch

Hier wird aktive Freizeitgestaltung mit der Vermittlung bedarfsgerechter sprachlicher Inhalte verbunden. Anmelden können sich zugewanderte Schüler*innen (aus Köln) zwischen 16 und 25 Jahren, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist und die sprachlichen Förderbedarf aufweisen. Dieses Mal werden sich die Teilnehmenden mit der Hip-Hop-Kultur beschäftigen. Music theory, Einführung und Beats produzieren stehen genauso auf dem Programm, wie das Verfassen und professionelle Aufnahmen eigener Raptexte in einem professionellen Studio. Begleitend werden thematisch passende sprachliche Übungen und Aufgaben durch Sprachlernbegleiter angeleitet und somit die notwendigen sprachlichen Mittel aufgebaut. Die Teilnahme sowie die tägliche Verpflegung sind kostenlos. Kontakt: Amer Wakka, Telefon 0221-80145156 oder per [Mail](#).

Neu! 14.10. – 18.12.2020, Zeit: wochentags 8:45 – 13:00 Uhr, Ort: Deutsche Angestellten-Akademie DAA Köln, Widdersdorfer Str. 248 – 252, 50933 Köln

Kurs: B1 Grundkenntnisse

Der Kurs richtet sich an ab 2015 zugewanderte Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahre mit Deutschkenntnissen auf A2-Niveau, die – sofern nachweisbar – von der Teilnahme an den Integrationskursen des BAMF und der Bundesagentur für Arbeit ausgeschlossen sind. Am Ende des Lehrgangs führt die DAA einen Abschlusstest durch und die Teilnehmer*innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Anmeldung: dienstags und freitags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Kontakt: Ebru Agirgöl, Telefon 0221 170507-66 oder per [Mail](#).

Neu! Oriental Fusion Dance

Wer hat Lust zu tanzen? Ab dem 12. Oktober bewegen sich Frauen mit und ohne Flucht- oder Migrationshintergrund jeden Montagabend in der Tanzfaktor (Deutz) zu orientalischen und modernen Klängen. Unsere Tanzlehrerin leitet die Stunden an, in denen du dich auf Bewegung, Spaß und Gemeinschaft freuen kannst! Der Kurs ist nur für Frauen, selbstverständlich kostenlos und erfolgt unter Einhaltung unseres ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen meldet euch bei Theresa Joerißen per [Mail](#) oder unter 0151 43157197.

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Neu! Deutschnachhilfe für Jugendlichen gesucht

Für einen Geflüchteten aus Guinea, der eine Vorbereitungsklasse zum Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 besucht, wird eine regelmäßige Unterstützung im Fach Deutsch in Longerich/Nippes gesucht. Der junge Mann hat Schwierigkeiten beim Verfassen von eigenen Texten bzw. bei der Beantwortung von Fragen zu einem vorgegebenen Text. Es sollte zunächst etwas Wortschatzarbeit betrieben, Diktate geübt und die Satzstellung geübt werden. Im Idealfall lernt er so kleinere Texte zu schreiben und kann seine Hausaufgaben später selbständig erledigen kann. Lernmaterial kann bereitgestellt werden. Wer helfen kann, melde sich bitte unter Tel. 0176-63682742 bei Kirsten.

Neu! Wohnung gesucht

Ein junger Afghane, der aktuell eine Ausbildung zum Altenpfleger (Azubi bei der AKV -Longerich) macht, benötigt dringend eine eigene Wohnung. Der junge Mann ist ruhig und zuverlässig. Rückmeldung bitte unter Tel: 0173 2130962.

FÖRDERUNG

Neu! Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt hat ein Förderprogramm etabliert

Bei diesem können sich gemeinnützige Vereine für eine Förderung unter den jeweils folgenden drei Schwerpunkten bis zum 01.11.2020 bewerben:

1. Innovation und Digitalisierung in der Zivilgesellschaft, hier vor allem ehrenamtlich tätiger Personen
2. Nachwuchsgewinnung
3. Struktur- und Innovationsstärkung in strukturschwachen und ländlichen Räumen.

[Mehr Infos](#)

Aktion Lichtblicke: Unterstützung von Familien

Die Aktion Lichtblicke unterstützt Familien mit Kindern, die coronabedingt in eine existentiell bedrohliche Situation geraten sind. Die finanzielle Unterstützung geht insbesondere an Familien und Alleinerziehende, die geringfügig beschäftigt, freiberuflich oder selbständig tätig sind oder derzeit Kurzarbeitergeld beziehen, und die dadurch ihre laufenden Kosten – trotz staatlicher Hilfspakete – nicht mehr decken können. [Mehr Infos](#)

Engagementpreis NRW 2021 – Engagierte Nachbarschaft

Für den Engagementpreis 2021 werden unter dem Motto »Engagierte Nachbarschaft« Projekte gesucht, die einen besonderen Beitrag in und für Nachbarschaften leisten. Ausgelobt wird der Preis, mit dem vorbildliche Projekte des bürgerschaftlichen Engagements gewürdigt und bekannt gemacht werden sollen, durch die nordrhein-westfälische Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, Andrea Milz. [Mehr Infos](#)

FREIZEIT- UND KULTURVERANSTALTUNGEN

Noch bis zum 04.10.2020, Zeit: täglich 14:00 - 20:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Ausstellung Syrien: Porträt einer Diktatur

Die Ausstellung "Porträt einer Diktatur" zeigt die medialen Mechanismen des 20. Jahrhunderts anhand der Bilder und Statuen von Hafiz al-Assad und Baschar al-Assad. Ihre Omnipräsenz im Alltag sorgt dafür, dass jeder in Syrien lebende Mensch ihnen mehrmals täglich begegnen muss.

Die Ausstellung, kuratiert von Jabbar Abdullah, hinterfragt kritisch die Macht der Bilder, mit der das syrische Volk permanent konfrontiert wird. Ein kurzer [Film](#) gibt einen Einblick in die Thematik.

Mi. 30.10.2020, zeit: 18:30 Uhr, Ort: Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstr. 29-33, 50676 Köln

Neu! Lesung: Ein Abend mit Doğan Akhanlı und Jabbar Abdullah

Für viele Schriftsteller und Schriftstellerinnen, die ihre Heimat verlassen haben und in einer ihnen fremden Umgebung, einer andersartigen Kultur, einer unbekanntem Stadt ankommen, bedeutet das Schreiben die Suche nach einem Freiraum, einem Ort zum Leben in einer Realität, die ihnen wenig gestalterischen Freiraum lässt. An diesem Abend stellen die beiden Kölner Autoren ihren eigenen Blick auf ihr neues Zuhause, ihre eigenen Empfindungen und Erfahrungen vor. Moderation: Miltiadis Oulios. Anmeldung mit vollständigen Kontaktdaten per [Mail](#). Mehr Informationen zur Veranstaltung und den Autoren finden Sie [hier](#).

06.10.2020, Zeit: 20:00 Uhr, Ort: OFF Broadway, Zülpicher Straße 24, 50674 Köln

Neu! Köln-Premiere: Irradiated

Der Film von Rithy Panh widmet sich Menschen, die in Kriegen körperliche und psychische Verstrahlungen überlebt haben. Die Dreiteilung der Leinwand in ein Triptychon lässt Bilder rhythmisch durch ihre Wiederholung zu einem dumpfen Rauschen werden, aus dem es kein Entrinnen zu geben scheint. Rithy Panh gibt so dem Trauma von Kriegsüberlebenden eine Form.

[Tickets](#)

08. und 13.10.2020, Zeit: jeweils 18:00 Uhr, Ort: [DOMiD e.V.](#) im Bezirksrathaus Ehrenfeld, Venloer Str. 419, 50825 Köln

Führungen: Queere Migration im Spiegel der Geschichte

Die Geschichten von in Deutschland eingewanderten Menschen stehen im Mittelpunkt zweier Führungen bei DOMiD. Die Termine finden statt im Rahmen des diesjährigen ColognePride und geben zugleich einen Blick hinter die Kulissen des [Archivs](#), das 1990 von Migrant*innen gegründet wurde. Im Anschluss ist Raum für Diskussion, z.B. über das geplante Migrationsmuseum sowie über LSBTIQ spezifische Migrations- und Fluchtgeschichte. Die Veranstaltung ist eine Kooperation von DOMiD e.V. mit [SOFRA Cologne](#). Freiwilliger Kostenbeitrag 8€, nicht für seh- und hörgeschädigte Personen geeignet. Vorherige Anmeldung per Email an [Mail](#).

19.10.2020, Zeit: 20:00, Ort: Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

Willkommen in der Philharmonie: Percussion-Konzert mit Martin Grubinger

Das ursprünglich für den 07. April 2020 geplante Konzert mit Martin Grubinger vom 7. April 2020 wird am 19. Oktober 2020 nachgeholt. Es findet im Rahmen der Reihe „Willkommen in der Philharmonie“ statt, mit der die Kölner Philharmonie Ehrenamtlichen und Geflüchteten ermöglichen will, gemeinsam ins Konzert zu gehen. Engagierte erhalten deshalb für Konzerte der Reihe 3 Eintrittskarten zum Preis von einer. Bereits für den April-Termin erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit. Weitere Tickets können unter dem Stichwort „Neue Nachbarn“ telefonisch unter 20408204, [per E-Mail](#) oder direkt bei KölnMusik Ticket am Neumarkt (in der Mayerschen Buchhandlung) und am Roncalliplatz erworben werden. [Mehr Infos zum Konzert](#)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Übergreifende Veranstaltungen

Monatliche Informationsveranstaltung Integration Point

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 17:00 – 19:00 Uhr informiert der Integration Point über Arbeit und Ausbildung für Asylbewerber*innen. Detaillierte Einladung samt Themen und Zugangsdaten für die Skype-Videokonferenz erhalten Sie im Vorfeld der Veranstaltungen. Kontakt: Sebastian Kusserow per [Mail](#).

Ort: Melanchton-Akademie, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Die Melanchton-Akademie hat wieder geöffnet und der AK Politik kann sich mit bis zu 15 Personen und dem gebotenen Abstand dort treffen! D.h. die Treffen finden nicht mehr über Videokonferenz, sondern real statt. Natürlich gelten dann die Regelungen, die die Bildungseinrichtung für die Wiedereröffnung erarbeitet hat. Bei Interesse voranmelden, damit der Arbeitskreis gemäß der Gruppengröße die Räumlichkeit bestimmen können. Kontakt: ak-politik-koeln@online.de.

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner*innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung: rechtaufasyl@gmx.de

WiRo-Ehrenamtler-Treffen

Die Initiative WirRo (Willkommen in Rondorf) trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat von 18 bis maximal 20 Uhr zum Informationsaustausch und Diskussion. Die Treffen finden wechselnd zwischen den beiden Wohnheimen Weißdornweg 21 (19.09./ 21.11) und Merlinweg 1 A-E (17.10./ 19.12.) statt.

Ort: Restaurant Erpel & Co, Dürener Str. 253, 50931 Köln

Neu! Stammtisch des Netzwerk Integration Lindenthal

Am ersten Dienstag jeden Monats treffen sich Aktive (bis 12 Personen) der Initiative Netzwerk Integration Lindenthal - und solche, die es vielleicht werden wollen - jeweils um 18 Uhr im Restaurant ERPEL & Co., Dürener Straße, Ecke Gürtel. In lockerer Atmosphäre wird über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge gesprochen. Anmeldung [per Mail](#) bei Norbert Hüsson.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE

Montags

Zeit: 11:30 bis 13:30 Uhr, am Stadtteilzentrum Buchforst 1, Eulerstr. 11 – 51065 Köln-Buchforst

Berufsbezogener Deutschkurs

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 / 6357200 oder per [Mail](#). [Mehr Infos auf Facebook](#) oder [Instagram](#)

Zeit: ab 16:30 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln

Montagscafé in der Kartäuserkirche

Das Café bietet einen Raum und die Möglichkeit zu lernen, Fragen zu klären, sich zu treffen und sich zu unterhalten. Die Ehrenamtler*innen beraten und unterstützen bei Bedarf bei z.B. Deutschlernen & Hausaufgaben, Behördenbriefen, Ämtergänge, Wohnungs-, Ausbildungssuche etc. Aufgrund der Coronaschutzmaßnahmen wird momentan kein Kinderprogramm angeboten. [Mehr Infos](#)

Zeit: ab 16:30 Uhr, Ort: Pfarrsaal der Gemeinde St. Gereon, Steinfeldergasse 16, 50670 Köln

Neu! Café International

Als Treffpunkt für Geflüchtete und Nachbarn bietet das Café jeden Montag von 16:30 bis 19:30 eine Möglichkeit, internationale Kontakte zu knüpfen und sich zu beraten. In bunter Runde gibt es bei Kaffee, Tee und Keksen Gespräche über alles, was die Gäste gerade bewegt.

Dienstags

Alle 2 Wochen, Zeit: 18:00 Uhr, Treffpunkt: Malteser Integrationsdienst, Moltkestr. 123, 50674 Köln

Internationaler Spieleabend

Spielen und deutsch sprechen. Derzeit findet der Spieleabend im Park statt und neben Brettspielen können auch Outdoor-Spiele wie Frisbee, Kubk u.a. gespielt werden, Hauptsache es macht Spaß. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Theresa Jörissen per [Mail](#) oder mobil: 0151 43157197.

Mittwochs

Jeden 2. Mittwoch im Monat (außer August), Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenberg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln Porz

Frühstück der Begegnung

Kontakt: Frau Buzas, 02203 – 935 44 18

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 11:00 – 13:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenberg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln Porz

Kleidercafé

Kontakt: Frau Buzas, 02203 – 935 44 18

Zeit: 14:15 – 17:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloerstr. 429, 50825 Köln

Die Küchenköniginnen – Kochgruppe für Frauen

Kochen, essen, deutsch sprechen. Jede Woche ist eine Frau die Küchenkönigin und bestimmt was auf den Teller kommt. Alle anderen helfen mit und am Ende werden die internationalen Köstlichkeiten zusammen verspeist. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Mina Attahie per [Mail](mailto:mina.attahie@malteser.org) oder mobil: 0160 91292439.

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15:00 bis 17:30, im Kath. Pfarrheim Wabe, Siegstr. 56, 50996 Köln

WISÜ - WILLKOMMEN IM RHEINBOGEN

Das Cafe Fuga ist ein Begegnungsort für geflüchtete Menschen und interessierte Bürger*innen, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, Berührungsängste und Unsicherheiten abzubauen und beim Integrationsprozess Hilfestellung zu leisten. Kuchenspenden sind willkommen!

Informationen und Kontakt: info@wisue.de

Bis zum 30.09.2020, Zeit: 18:30 Uhr, Ort: Stesemannstraße/Wiese Köln-Finkenberg

Bewegungsangebot von „Der grenzenlose Sportverein e.V.“

Schwerpunkt, Kräftigung, Ausdauer, Walken bis hin zum Laufen auf der statt. Kontakt: Frau Deppe-Polzin 0179-5330921 oder per [Mail](mailto:info@dergrenzenlose-sportverein.de). [Mehr Infos](#)

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 19:00 Uhr, online

Let's play! Internationaler online-Spieleabend

Der Let's play! Spieleabend der Initiative Start with a friend Köln und des Allerweltshaus Köln findet ab sofort wieder statt, allerdings aufgrund der Corona-Pandemie bis auf weiteres online. Um teilzunehmen, benötigen Interessenten Stift und Papier, 5 Würfel (falls vorhanden), Smartphone, Tablet, PC oder Laptop, einen WLAN-Anschluss sowie ein eigenes Zoom-Konto. Nähere Infos sowie die Zugangsdaten zum „Online-Spielzimmer“ gibt es [per Mail](mailto:laura.weiden@allerweltshaus.de) bei Laura Weiden vom Allerweltshaus.

Donnerstags

Zeit: 13:00 bis 16:30 Uhr, Ort: am Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 – 51143 Köln (Porz Markt)

Deutschkurse (A0 bis B1) mit Kinderbetreuung

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 / 6357200 oder per [Mail](mailto:afsar.sattari@malteser.org). [Mehr Infos auf Facebook](#) oder [Instagram](#).

Zeit: 14:00 – 16:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenberg, Stresemannstr. 6A , 51149 Köln

Die Küchenfreunde – Kochgruppe für Frauen und Männer

Kochen, essen, deutsch sprechen. Jede Woche ist ein/e Teilnehmer/in Küchenchef und bestimmt was auf den Teller kommt. Alle anderen helfen mit und am Ende werden die internationalen Köstlichkeiten zusammen verspeist. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: mina.attahie@malteser.org, 0160 91292439

Zeit: 15:00 bis 16:30 am Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 – 51143 Köln (Porz Markt)

Zeichnen- und Malkurs für erwachsene Frauen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 / 6357200 oder per [Mail](#). [Mehr Infos auf Facebook](#) oder [Instagram](#)

jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 15:00 – 17:30 Uhr, Ort: Pfarrheim Zündorf, Burgweg, 51147

Café International

Begegnung und Austausch von Menschen mit und ohne Fluchterfahrung. Ein Programm für Kinder findet parallel statt. Das Beisammensein wird jeden Monat unter ein Thema gestellt wie zum Beispiel das Schulsystem, Versicherungen, Müllbeseitigung oder auch einmal gemeinsames Kochen oder einen Ausflug. Kontakt: Frau Deuster 02203 – 84893

Zeit: 17:00 - 19:00 Uhr, Ort: Caritas-Zentrum Sülz, Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln

Hallo-in-Sülz-Treff

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat öffnet der Hallo-in-Sülz-Treff von 17 bis 19 Uhr seine Pforten für Menschen aus dem Veedel und Geflüchtete. Mehr Infos [hier](#).

14-tägig (nächste Termine 10.9./24.9.), Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Stadtteil-Café Konekti im Offenen Treff der Alten Feuerwache

Das Café Konekti ist ein ehrenamtlich organisiertes Stadtteilcafé im Agnesviertel. Hier treffen sich Menschen aus dem Viertel und auch darüber hinaus, lernen sich bei einem Getränk und Gebäck kennen und kommen miteinander ins Gespräch. Mehr Infos per [Mail](#) oder unter 0178-68 45 918.

Freitags

Jeden Freitag, Zeit: 12.00 und 16.00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“ in der Reiherstrasse 21, 50997 Köln-Rondorf

Neu! Offenes Café für Alt-und Neuzugezogene

Es gibt Suppe und Brot, Kaffee und Kuchen, Reden und Austauschen. Dazu bietet Willkommen in Rondorf parallel von ca. 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr eine Formularsprechstunde an. Keine Anmeldung erforderlich.

Jeden letzten Freitag im Monat, Zeit: 16:30 – 20:30 Uhr; Ort: Am Linder Kreuz 65c, 51147 Porz-Lind (auch digital)

Treffen für Frauen

Corsacam e. V. bietet jeden letzten Freitag im Monat ein Treffen für Frauen aus unterschiedlichen Nationen an, zurzeit auch digital. Hier werden in einem geschützten Raum Informationen zum Gesundheitssystem, zu kulturellen Angeboten, Gespräche mit anderen Frauen, Austausch über Sorgen und Nöte, Alltagsfragen und vieles mehr angeboten. Kontakt: Frau Hämmerling 0172 – 4066652 [Mail](#)

Zeit: 21:00 Uhr (nicht in den Ferien), Ort: Sporthalle Finkenbergschule, Stresemannstr. 15, 51149 Köln

Mitternachtsfußball

Der ATASPOR KÖLN-PORZ 1974 e. V. bietet Mitternachtsfußball für geflüchtete Jugendliche (ab 14 Jahren) an. Kontakt: 0173 – 8670677

Samstags

Termine: 31.10./28.11./12.12. Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Jugend- und Gemeinschaftszentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln

Begegnungscafé

Der cityofhope cologne e.V. bietet regelmäßig ein Begegnungscafé für Menschen aus aller Welt, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen, Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Ehrenamtliche sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse mit Tanja Schmieder per [Mail](#) in Verbindung zu setzen.

Jeden 2. Samstag im Monat, Zeit: 11-13 Uhr, Ort: JuZI e.V., Sülzburgstraße 112-118, 50937 Köln

Fahrradgruppe von "hallo in sülz"

Die Fahrradgruppe trifft sich immer am 2. Samstag im Monat, um Geflüchteten, die in Sülz wohnen bei ihren Fahrrädern zu helfen! Mehr Infos [per Mail](#)

Sonntags

jeden letzten Sonntag im Monat, Zeit: 18.00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“ in der Reiherstrasse 21, 50997 Köln-Rondorf.

Neu! Spieleabend für Frauen

aller Nationen. Keine Anmeldung erforderlich.

Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Stuntwerk Köln (Mülheim), Schanzenstraße 6-20, 51063 Köln

Bouldern macht Freu(n)de

Beim gemeinsamen Bouldern in der Gruppe werden neben der sportlichen Betätigung in entspannter Atmosphäre auch neue Kontakte geknüpft. Natürlich erfolgen die Treffen nur unter Einhaltung unseres ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen meldet euch bei Theresa Jörissen per [Mail](#) oder 0151 43157197

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: WiNHaus International, Dormagener Straße 5, 50733 Köln-Nippes

Das Beratungsangebot im WiNHaus von Willkommen in Nippes findet wieder statt.

1. allgemeine Beratung: Formulare, Anträge, Briefe, Fragen zu Sprachhilfe, CVs/Jobs
2. Asylverfahrensberatung

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Susanne Hauke, Gabi Klein, Kirsten Schmidt

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e.V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)

Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Flüchtlingsarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Abmelden: Kein Interesse mehr am Rundbrief? Eine kurze Mail an mentoren@koeln-freiwillig.de reicht und wir nehmen Sie aus dem Verteiler.